



# Top-Vermögensverwaltungen für den kleinen Geldbeutel

**Bisher waren die Spitzen-Vermögensverwaltungen nur den wohlhabenden Anlegern zugänglich. Doch mit der Einführung der vermögensverwaltenden Fonds können auch Kleinanleger und Sparer von der Kompetenz der Vermögensverwalter profitieren.**

Die erste Bewährungsprobe haben die noch sehr jungen vermögensverwaltenden Fonds (VV-Fonds) bereits mit „gut“ bestanden. Zählt diese Anlageklasse doch zu den wenigen Gewinnern der Finanzkrise. Das mag im Wesentlichen daran liegen, dass viele Vermögensverwalter sehr vorsichtig mit dem ihnen anvertrauten Vermögen agierten. Und dies erzeugt bereits Aufmerksamkeit in der Branche und unter den Investoren. So ist es nicht verwunderlich, dass immer mehr Anleger den Weg

zu diesen Fondsprodukten wählen.

**Drei Dinge braucht ein VV-Fonds**  
Wodurch zeichnen sich solche Fonds aus? Zunächst muss der VV-Fonds im Rahmen eines definierten Investmentprozesses flexibel mindestens in drei Anlageklassen investieren. Oft nutzen die Vermögensverwalter sogar ein viel breiteres Spektrum zum Streuen des eingesetzten Kapitals. Zum zweiten muss der Fonds ein Risikomanagement zur Begrenzung des maximalen Verlustes im Rahmen

eines fest definierten Anlagehorizontes nachweisen. So kam es vor, dass in der Finanzkrise einige dieser Fonds die Aktienquote sogar auf null reduziert und neben den Renten-Papieren eine Cash-Quote von über 30 Prozent und mehr hatten. Und zum Dritten muss die Anlagestrategie unabhängig von Marktindizes gemanagt werden.

## **Fondsvarianten**

Für Anleger lohnt sich also der Blick auf diese Anlageklasse. Die Fonds mit diesem Profil erfüllen die Kriterien

**Ausgewählte vermögensverwaltende Fonds**

Fondsname	ISIN	1fd Jahr*	3 Jahre p.a.*	Anteil Cash	Anteil Aktien
<b>Carmignac Patrimoine A</b>	FR0010135103	3,43 %	5,98 %	ca. 23%	ca. 38%
<b>Ethna-Aktiv E T</b>	LU0431139764	2,51 %	6,51 %	ca. 40%	ca. 7%
<b>FvS Strategie Ausgewogen R</b>	LU0323578145	2,98 %	8,72 %	ca. 12%	ca. 37%

Quelle: Morningstar, Stand vom 30.04.2012 (Angaben ohne Gewähr) \*) Wertentwicklung

für ein Basisinvestment und gehören sicherlich je nach Qualifizierung in viele Portfolios von Privatanlegern integriert. Daneben gibt es auch noch eine Reihe an VV-Fonds, die sich auf ein Marktsegment spezialisiert haben, dabei aber den vermögensverwaltenden Ansatz verfolgen. Als Beispiel seien hier Rentenstrategien mit Absicherung genannt. Diese Fonds werden in der Regel von institutionellen Investoren eingesetzt und haben derzeit noch wenig Aufmerksamkeit bei Privatanlegern gefunden. Wenn von VV-Fonds berichtet wird, so sind meist die sogenannten Multi-Asset-Strategien gemeint.

**Vorteile der Fondslösung**

Um einen solchen Fonds managen zu können, ist ein umfangreiches Wissen über alle Anlageklassen erforderlich. Deshalb haben insbesondere Vermögensverwalter ihre Expertise bzw. Kompetenz in solche Fonds eingebracht. Die Fondslösung bietet beide Seiten Vorteile, die Vermögensverwalter müssen nur noch im Fondsportfolio reagieren und nicht mehr jedes Depot einzeln anfassen. Kleinanleger können diese Expertise bereits mit geringem Einsatz und relativ geringen Kosten im Vergleich zu den normalerweise anfallenden Vermögensverwalter-Gebühren nutzen.

**VV-Fonds in Ranglisten**

Anleger suchen oft vergeblich in den Ranglisten nach diesen Fonds, häufig werden diese Produkte in der Liste der Mischfonds geführt. Aber das wird dieser Produktkategorie nicht gerecht, die Eigenschaften der VV-Fonds weichen oft stark von denen der Mischfonds ab. Während die VV-Fonds aktiv gemanagt werden und ihr Portfolio nach Marktlage

ändern sollen, befinden sich unter den Mischfonds auch viele starre Konzepte, z.B. mit fester 50/50-Aufteilung nach Aktien und Renten.

**Schwierige Vergleichbarkeit**

Die Vielfalt der Vermögensverwalter-Ansätze macht es schwierig, die VV-Fonds untereinander zu vergleichen. Das Messen der Performance alleine hat nur wenig Aussagekraft. Bei den Anlagestrategien kommt es vielmehr auf den langfristig stabilen Ertrag an, also insbesondere auf Fonds mit einem guten Risikomanagement. Zudem sollte sich der jeweilige Fondsmanager möglichst weit von einem Index-Investment entfernt halten und ein Gespür für lukrative Märkte haben. Denn während sich klassische Investmentfonds an einen Vergleichsindex lehnen, agieren die VV-Fonds völlig losgelöst von einer Benchmark. Ein Fondsmanager eines solchen Fonds würde versuchen, in steigenden Märkten die Aktienquote zu erhöhen und in fallenden Märkten zu senken. Dies kann im Extremfall auch bis auf null gehen, um das Vermögen der Anleger zu schützen.

**Fazit:**

Die VV-Fonds eignen sich für Anleger, die nicht mehr selbst die Entscheidung für die Aufteilung des Vermögens nach Anlageklassen übernehmen, sondern dieses einem Vermögensverwalter überlassen wollen. Auch als Basisinvestment oder für Sparpläne werden diese Fonds immer häufiger eingesetzt. VV-Fonds können wie andere offenen Investmentfonds flexibel zum jeweiligen Tageskurs gehandelt werden. Bei der Auswahl der Fonds sollte sich der Anleger allerdings nicht alleine auf die Ranglisten verlassen, sondern etwas tiefer in die

Anlagestrategie und die Expertise des Fondsmanagers recherchieren.

Weitere Informationen zum Thema „vermögensverwaltende Fonds“ erhalten Sie gerne vom Autor Holger Buße unter: Nordproject Kapitalmanagement Dorotheenstrasse 72 22301 Hamburg  
Telefon: 040 / 27 80 74 70  
Telefax: 040 / 27 80 74 74  
E-Mail: info@nordproject.de  
Internet: www.nordproject.de

**GVI-Mitglieder-Aktion  
bis 31.07.2012:****Das 100%-Rabatt Direktdepot!**

Senken Sie Ihre Kosten beim Fondskauf und beim Fondstausch. Sie erhalten dauerhaft bis zu 100%-Sofortrabatt auf den Ausgabeaufschlag bei über 5.500 Investmentfonds. Eine Übertragung Ihrer bestehenden Fonds auf dieses Depot ist ebenfalls kostenlos möglich.

Richten Sie das Depot bis zum 31.07.2012 über Nordproject Kapitalmanagement ein und profitieren Sie langfristig von den günstigen Konditionen.

Weitere Informationen zu dem 100% Rabatt-Direktdepot erhalten Sie unter dem Stichwort „GVI-Mitgliederaktion Direktdepot“ telefonisch unter 040 / 27807470 oder per E-Mail unter info@nordproject.de